

Die wichtigsten Massnahmen von «Mobilität 2030»

Öffentlicher Verkehr (ÖV)

Die Innenstadt mit den Entwicklungsgebieten verbinden und die Stadt mit der Region vernetzen

- Konzept «ÖV 2030» mit Taktausbau für die Entwicklungsgebiete und Nachbarorte (bis 2026)
- S-Bahn-Haltestelle Langdorf erstellen (bis 2026)

Die Fahrplanstabilität im strassengebundenen öffentlichen Verkehr sicherstellen respektive verbessern

- Massnahmen für die Busbevorzugung auf den Hauptachsen (bis 2026)

Die erforderlichen Kapazitäten dem öffentlichen Verkehr unter wirtschaftlichen Aspekten bereitstellen

- Im Rahmen von «ÖV 2030» sind der Einsatz von grösseren Fahrzeugen oder der weitere Taktausbau zu prüfen.



Motorisierter Individualverkehr (MIV)

Die Hauptachsen im Zentrum der Stadt Frauenfeld sind so umzubauen, dass ihre Funktionsfähigkeit als Strassen- und Aufenthaltsräume auch in Zukunft gewährleistet ist.

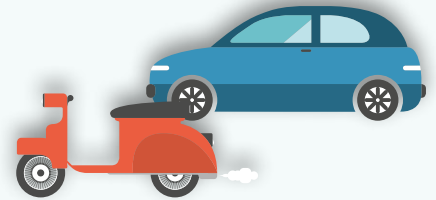
- Bahnhofstrasse West: Sanierung und Aufwertung des Strassenraums (bis 2016)
- Konzept für eine bedarfsgerechte Verkehrsführung in der Innenstadt (bis 2017)
- Zürcherstrasse Ost: Aufwertung des Strassenraums und Verstetigung des Verkehrsflusses (bis 2022)
- St. Gallerstrasse: Sanierung und Verstetigung des Verkehrsflusses in Richtung Innenstadt (bis 2022)

Die Gewährleistung des Durchgangsverkehrs

- Weiterverfolgen einer Stadtentlastung mit Horizont 2030

Der gezielte Ausbau des Strassennetzes in Abstimmung mit den Entwicklungsgebieten

- Erschliessung Langdorf (nach 2026)
- Autobahn-Halbanschluss Felben-Pfyn in Richtung Zürich (nach 2026)



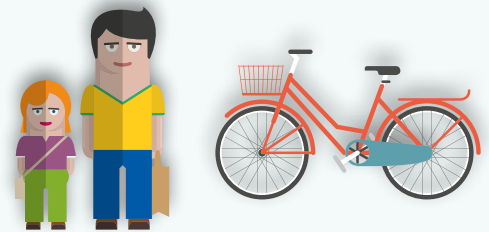
Fuss- und Radverkehr

Die Schliessung von Lücken im Fuss- und Radwegnetz sowie die Einbindung des regionalen Radwegs ins Radwegnetz

- Sanierung von Gefahrenstellen auf den Fuss- und Radwegen (laufend)
- Fuss- und Radwegnetz ausbauen und verdichten (bis 2022)
- Einbinden des regionalen Radwegs ins Radwegnetz (bis 2026)

Die Fuss- und Radnutzung aktiv fördern

- Kampagne Smart Mobility zur Sensibilisierung für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten (bis 2017)



Kombinierte Mobilität

Die Infrastruktur für die kombinierte Mobilität zielgerecht ausbauen:

Bike & Ride, Park & Ride, Park & Pool

- Bedarfsabklärung für die kombinierte Mobilität (bis 2022)
- Ausbau der Fahrradabstellplätze (bis 2026)



Aufwertung öffentlicher Strassenraum

Die Verkehrsachsen als Teil einer lebendigen Stadt städtebaulich aufwerten

- Aufwerten der Promenade (bis 2022)

Die Plätze und Quartierzentren aufwerten

- Aufwerten des Bahnhofplatzes (bis 2026)
- Aufwerten von Quartierzentren für den Fussverkehr (nach 2026)

